Helaba

Kommunalfinanzen: Quartals-Update IV/2024

Chartbook

Dr. Stephan Brand | Frankfurt | Capital Market Research & Economics
2. April 2025



Werte, die bewegen.

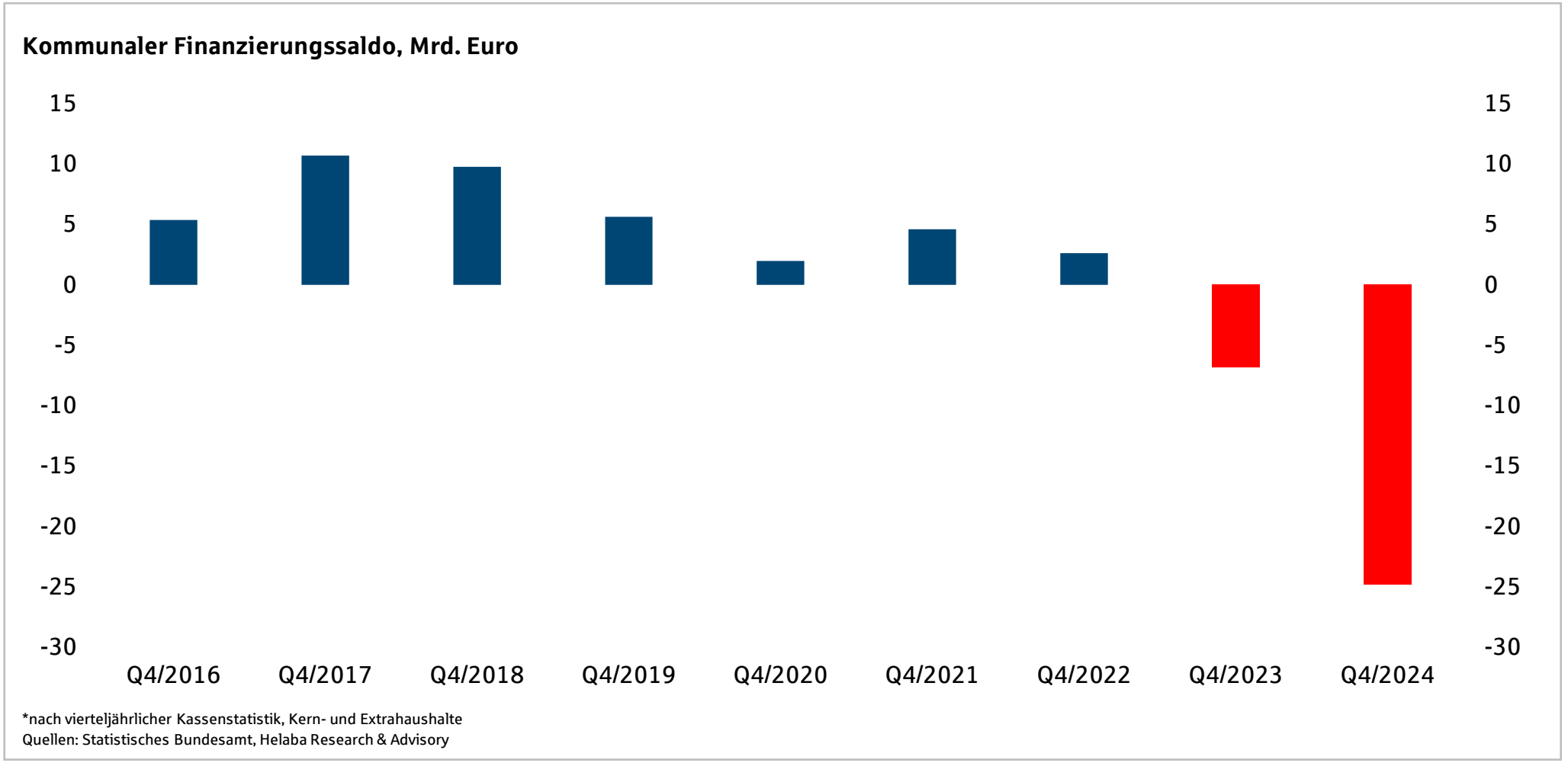
Überblick

- Die **Finanzlage** der deutschen Kommunen hat sich bis Ende 2024 deutlich eingetrübt und zeigt ein historisch schlechtes Ergebnis.[1]
- **Finanzierungssaldo** zum 31.12.2024 bei -24,6 Mrd. Euro.
- **Ausgaben** steigen auf insgesamt 400,9 Mrd. Euro (+12,6 %).
- Alle Ausgabenarten nehmen um zweistellige Prozentwerte zu.
- In der Summe besonders relevant: die **Personalausgaben** mit 106,2 Mrd. Euro (+13,8 %), **Sachaufwand** mit 95,4 Mrd. Euro (+17,6 %) sowie **Sozialausgaben** mit 85,0 Mrd. Euro (+11,7 %).
- Die dahinterliegenden **Treiber** der Ausgaben sind insbesondere Personalaufwuchs und Tarifsteigerungen sowie erhöhte Sozialleistungen und Empfängerzahlen.
- Demgegenüber nehmen die kommunalen **Einnahmen** auf 376,1 Mrd. Euro (+ 7,6 %) zu.
- Unter den Einnahmearten sind **Steuern** mit 132,1 Mrd. Euro (+1,5 %) am bedeutendsten. Unter den Steuern macht die **Gewerbesteuer** fast die Hälfte aus, verbleibt aber mit netto 62,1 Mrd. Euro (+0,3 %) fast auf Vorjahresniveau.
- Trotz angespannter Haushaltslage wachsen die **Investitionsausgaben** der Kommunen auf 52,1 Mrd. Euro (+ 12,5 %). Unter den Investitionen machen **Baumaßnahmen** mit 36,4 Mrd. Euro (+ 8,4 %) den größten Teil aus.
- Zur Finanzierung der Investitionen steigt die Summe der **Kommunalkredite** auf 134,8 Mrd. Euro (+ 10,5 %). Um Haushaltslöcher kurzfristig zu überbrücken, nimmt der Bestand von **Kassenkrediten** auf 31,8 Mrd. Euro (+9,8 %) zu.[2]

> ***„Die schlechte Finanzlage der Kommunen deutet auf grundsätzlichen Handlungsbedarf hin. Die derzeitigen Koalitionsverhandlungen böten die Möglichkeit, eine notwendige Finanzreform in Angriff zu nehmen."***
>
> Dr. Stephan Brand

[1]Zur kommunalen Finanzlage im 3. Quartal 2024 siehe unseren Fokus vom 27. Januar 2025.
[2]Zur aktuellen Entwicklung der kommunalen Verschuldung siehe auch unseren Wochenausblick vom 28. März 2025.

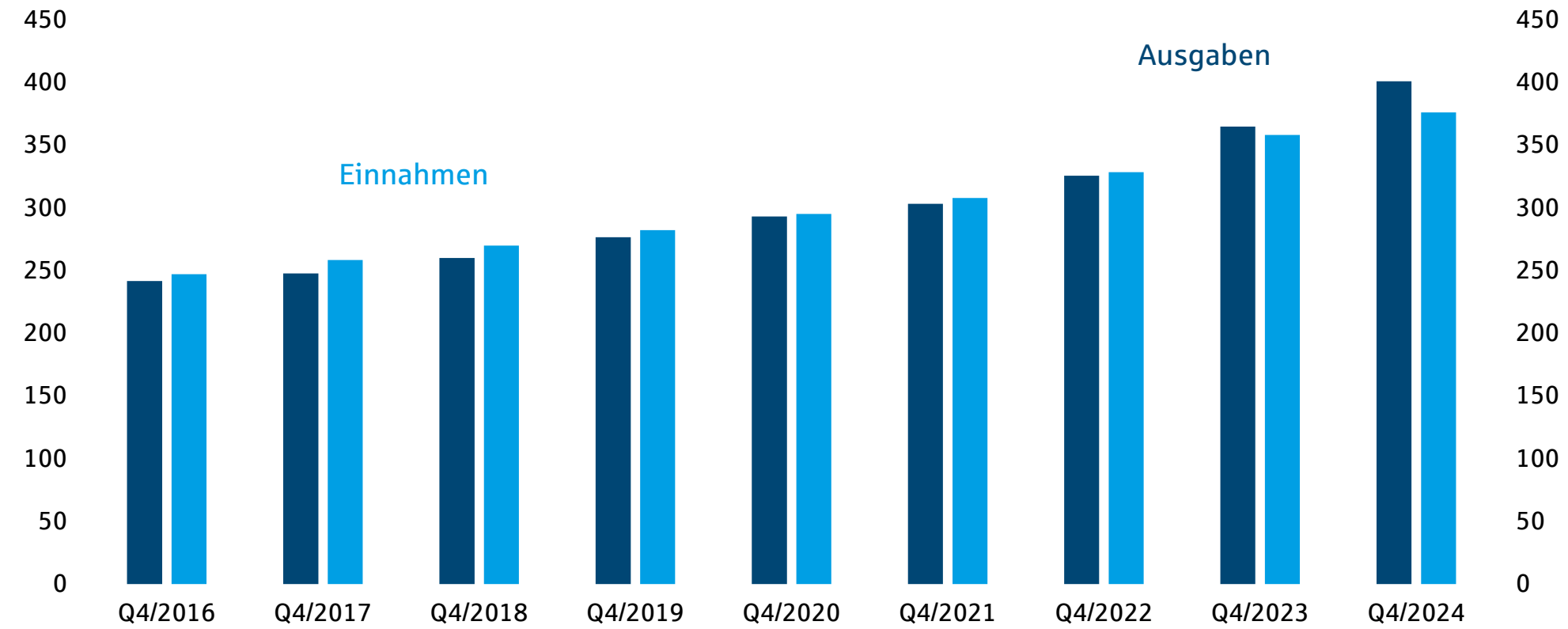
Finanzierungssaldo der Kommunen stark im Minus



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

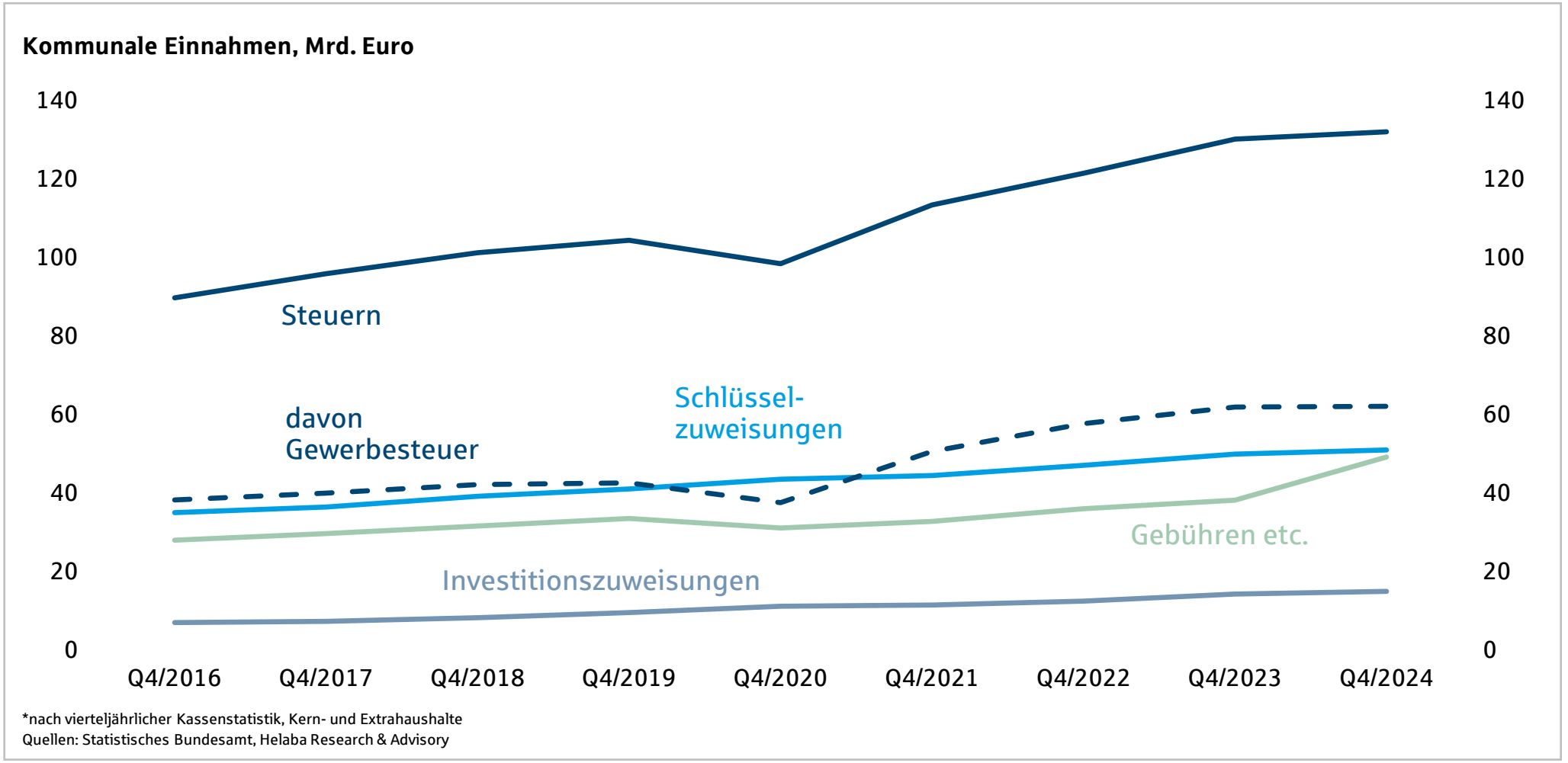
Ausgaben der Kommunen steigen schneller als Einnahmen

Bereinigte Einnahmen und Ausgaben, Mrd. EUR



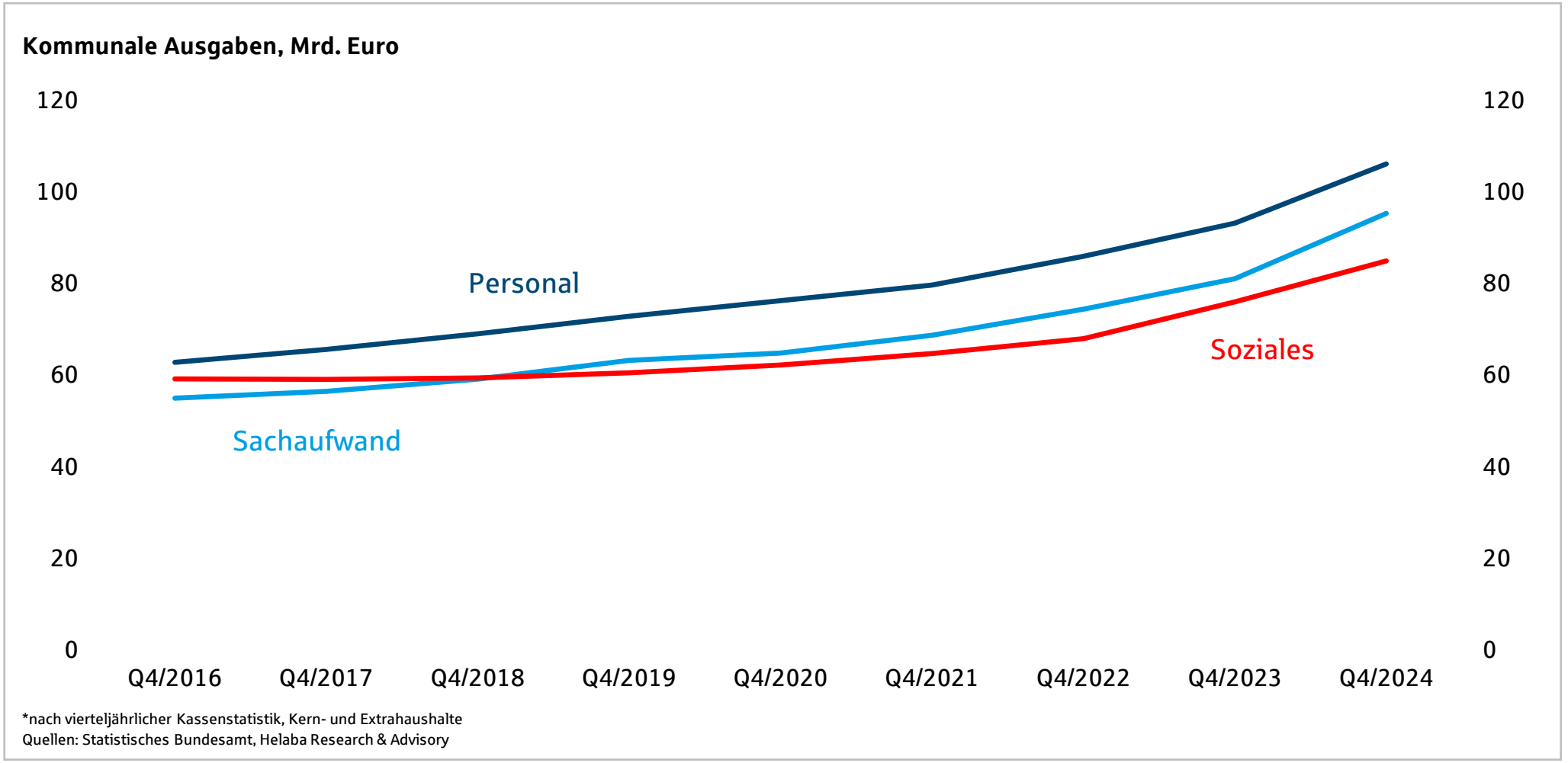
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Einnahmen der Kommunen wachsen mit abnehmender Dynamik



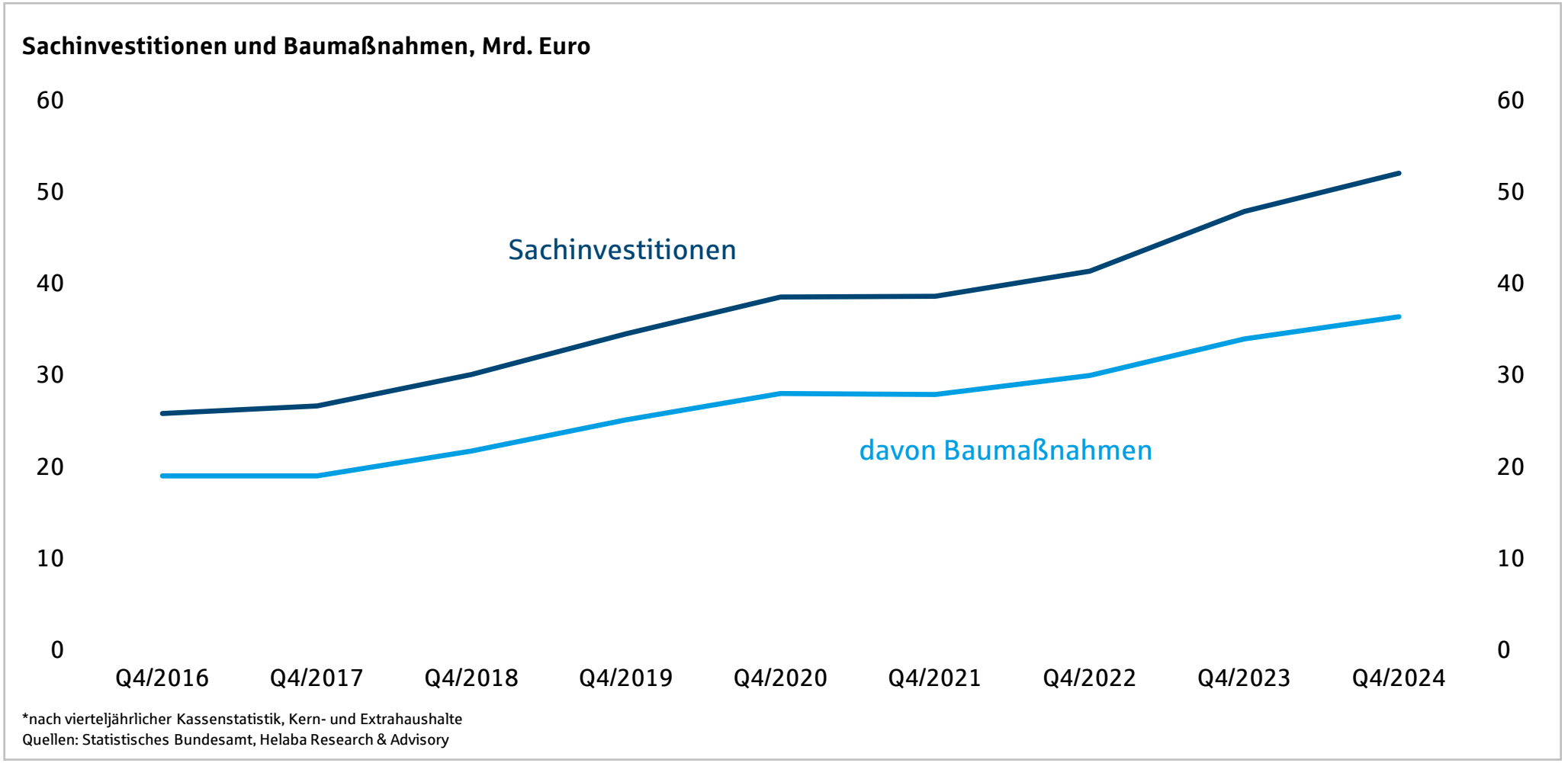
*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Ausgaben der Kommunen nehmen deutlich zu

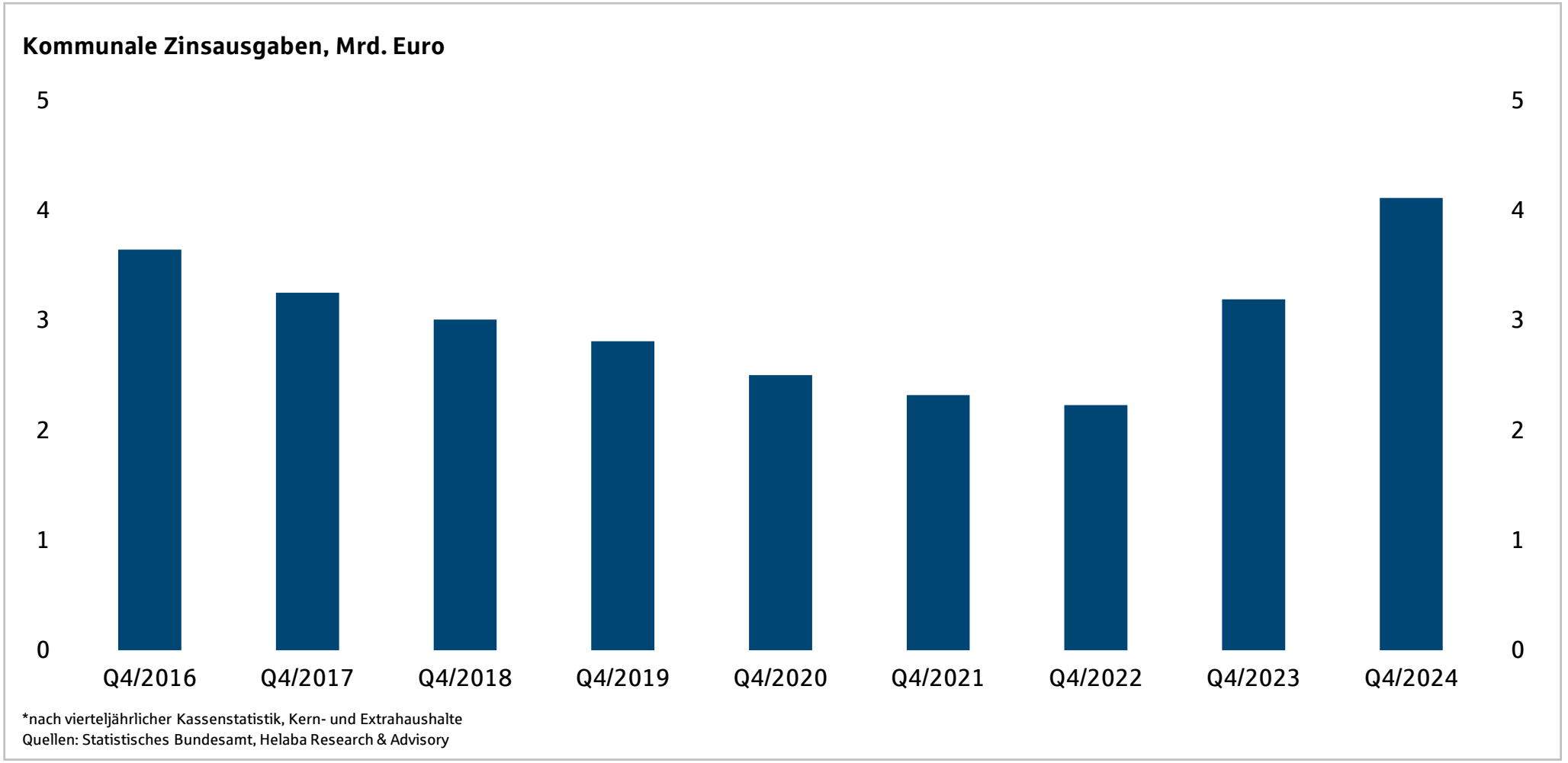


*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Investitionsausgaben steigen kontinuierlich

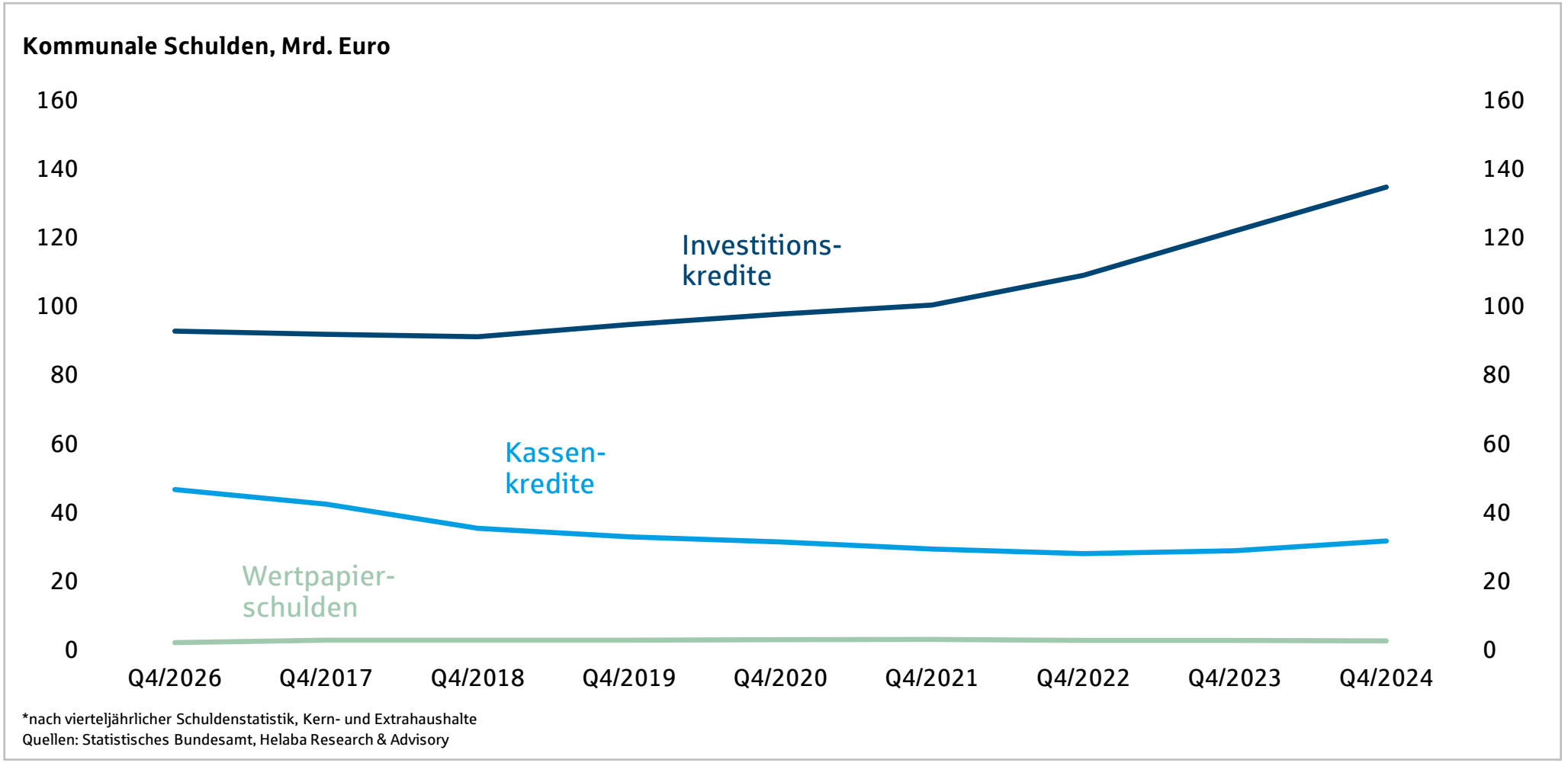


Nach der Zinswende müssen Kommunen für Schulden wieder mehr zahlen



*nach vierteljährlicher Kassenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Kommunale Verschuldung wächst auf über 169 Mrd. Euro



*nach vierteljährlicher Schuldenstatistik, Kern- und Extrahaushalte
Quellen: Statistisches Bundesamt, Helaba Research & Advisory

Methodische Hinweise

- Der Begriff „Kommunen“ umfasst üblicherweise (kreisfreie) Städte, Gemeinden und Landkreise.
- Darüber hinaus werden unter den Extrahaushalten ausgegliederte Einheiten wie Eigenbetriebe, Zweckverbände, Anstalten usw. erfasst, die öffentliche Aufgaben erbringen. Zusammen mit den Kernhaushalten bilden die Extrahaushalte die Gesamthaushalte.
- Zum öffentlichen Bereich zählen zudem Beteiligungen an eigenständigen Einheiten, die als sog. Sonstige Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (FEU) dem Sektor Staat zugerechnet werden.
- Stadtstaaten zählen zu den Ländern, obwohl sie gemeindliche bzw. gemeindeähnliche Strukturen aufweisen.
- Dargestellt werden – sofern nicht anders ausgewiesen – Ergebnisse für den Gesamthaushalt, d.h. Kern- und Extrahaushalte.
- Nicht ausgewiesen werden Ergebnisse der Stadtstaaten, der FEU oder Körperschaften wie höhere Kommunalverbände.
- Die jeweils aktuellsten, öffentlich verfügbaren Daten zur bundesweiten Finanzlage der Kommunen entstammen der vierteljährlichen Kassenstatistik sowie Schuldenstatistik, die durch das Statistische Bundesamt veröffentlicht werden. Erfahrungsgemäß beträgt der zeitliche Verzug vom Erhebungsstand zum Veröffentlichungstermin 4-6 Monate.
- Vorjahresvergleiche beziehen sich – sofern nicht anders ausgewiesen – auf den Zeitpunkt des Vorjahres, d.h. in der Regel auf das Vorjahresquartal.
- Wir berücksichtigen darüber hinaus aktuelle Meldungen von Kommunen, kommunalen Spitzenverbänden, Bundes- und Landesbehörden sowie wissenschaftlichen Instituten, deren Angaben wir für relevant und belastbar halten.
- Auf ausgewählte Aspekte gehen wir im Rahmen unserer Publikationen vertiefend ein, die auf unserer Internetpräsenz Helaba – Research auf einen Blick zu finden sind.
- Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung. Die Teamassistenz von Helaba Research & Advisory ist erreichbar unter Tel. 069 / 91 32 – 20 24 oder research@helaba.de



Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:
https://news.helaba.de/research/

Ihr Ansprechpartner



Dr. Stephan Brand
Director / Senior-Analyst
Nachhaltigkeit & Öffentliche Finanzen

Helaba Research & Advisory

Tel.: 069 / 91 32-46 59
stephan.brand@helaba.de

Redaktion: Dr. Stefan Mitropoulos

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.

Helaba

Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32-01
F +49 69 / 29 15-17

Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
T +49 3 61 / 2 17-71 00
F +49 3 61 / 2 17-71 01

www.helaba.com